

WEBINAR

Afrika

Wie hart trifft Corona die Wirtschaft in
Subsahara-Afrika?



Wie hart trifft Corona die Wirtschaft in Subsahara-Afrika?



Live aus Ghana:
Corinna Päßgen

Korrespondentin Westafrika,
Germany Trade & Invest,
Accra



Live aus Kenia:
Carsten Ehlers

Korrespondent Ostafrika
Germany Trade & Invest,
Nairobi



Live aus Südafrika:
Fausi Najjar

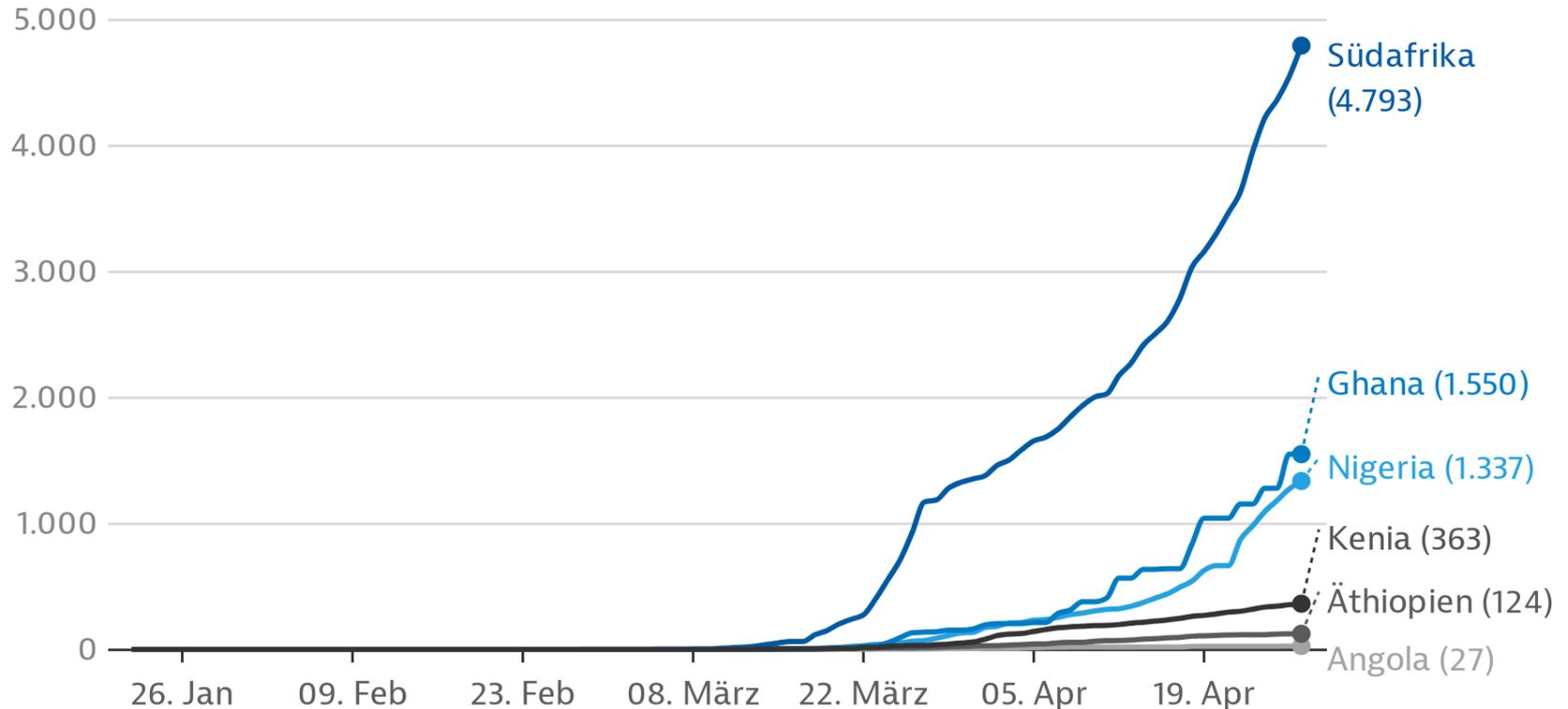
Korrespondent Südl. Afrika
Germany Trade & Invest,
Johannesburg



Moderation: Daniela Vaziri
Senior Managerin Afrika Nahost
Germany Trade & Invest, Bonn

Anzahl bestätigter Covid-19-Fälle in ausgewählten Ländern

Stand: 27. April 2020



Grafik: GTAI · Quelle: Johns Hopkins University Center for Systems Science and Engineering (JHU CSSE)



Kampagne der ghanaischen Regierung

#AccraLiveInLovelt www.ama.gov.gh ACCRA Metropolitan

WEAR IT WITH SWAG
don't step out without your **nose mask**




**#WearYourMask
#StopTheSpread**

#AccraLiveInLovelt www.ama.gov.gh ACCRA Metropolitan




wear your mask

**#WearYourMask
#StopTheSpread**

#AccraLiveInLovelt www.ama.gov.gh ACCRA Metropolitan




wear your mask

**#WearYourMask
#StopTheSpread**

#AccraLiveInLovelt www.ama.gov.gh ACCRA Metropolitan




wear your mask

**#WearYourMask
#StopTheSpread**

#AccraLiveInLovelt www.ama.gov.gh ACCRA Metropolitan




**stop the spread
wear your mask**

**#WearYourMask
#StopTheSpread**

Maßnahmen zur Eindämmung



Ghana

- 13.3. Die ersten beiden Corona-Fälle in Ghana
- 16.3. Schließung von Schulen und Universitäten,
Verbot von öffentlichen Veranstaltungen inkl. Konferenzen,
Beerdigungen nur bis maximal 25 Personen
- 22.3. Schließung des internationalen Flughafens für Passagierflüge,
Frachtflüge sind weiterhin erlaubt, Schließung zunächst bis 3.5.
- 30.3. bis 19.4. Ausgangssperre für Accra, Tema, Kasoa und Kumasi
- 20.4. Aufhebung der Ausgangssperre unter strengen Hygiene- und
Abstandsauflagen



Desinfektionsmaßnahmen in Ghana



Desinfektionsmaßnahmen in Ghana

Maßnahmen zur Eindämmung



Nigeria

- 25.2. Erster Corona-Fall in Nigeria

- 23.3. Schließung der internationalen Flughäfen für Passagierflüge, Frachtflüge sind weiterhin erlaubt;
Landesgrenzen für Personen sind geschlossen, teilweise sind auch die Grenzen von Bundesstaaten geschlossen

- 23.3. Schließung von Schulen und Universitäten

- 26.3. Einstellung des inländischen Flugverkehr

- 30.3. Ausgangssperre für Lagos, Ogun State und Abuja

Maßnahmen zur Eindämmung



Kenia

- 13.3. Erster Corona-Fall in Kenia
- 16.3. Schließung von Schulen und Universitäten
Verbot öffentlicher Veranstaltungen inklusive Konferenzen
- 23.3. Schließung von Bars; Restaurants dürfen nur noch Take-Away-Services anbieten.
Schließung des Internationalen Flughafens in Nairobi für Passagierflüge ins und aus dem Ausland
- 28.3. Verhängung einer nächtlichen Ausgangssperre zwischen 19 und 5 Uhr
- 8.4. Abriegelung der Städte Nairobi, Mombasa sowie der Counties Kilifi und Kwale für 21 Tage



Maskenpflicht in Nairobi

Maßnahmen zur Eindämmung



Äthiopien

- Bislang (Stand 26.4.) weder Ausgangssperre noch Lockdown
- Flughafen in Addis Abeba ist weiterhin geöffnet
- Ethiopian Airways fliegt weiterhin (3x in der Woche nach Frankfurt)
- Zwangsquarantäne nach der Einreise (auf Wunsch in bestimmten dafür vorgesehenen Hotels gegen Vorabzahlung)
- Strenge Einhaltung des Social Distancing

Maßnahmen zur Eindämmung



Südafrika

- 15.3. Ausrufung des nationalen Katastrophenzustands; Einreisestopps aus Risikoländern; Einschränkung von Versammlungen.
- 23.3. Ausgangsperre ab 26. März für 21 Tage, verlängert bis 1. Mai: Menschen dürfen Wohnungen nur für strikt notwendige Anlässe verlassen. Nur essenzielle Bereiche der Wirtschaft dürfen tätig sein. Wirtschaftliche Abfederungsmaßnahmen getroffen.
- 21.4. Ankündigung von Maßnahmen zur sozialen Abfederung.
- 23.4. Erste Lockerungen des Lock-Downs ab 1. Mai angekündigt, im Laufe der Woche spezifiziert
 - Auszug:
 - Unternehmen müssen Anti-Covid-19 Standards einführen.
 - Industrie durchgängig. 20% der Fabrikarbeiter werden wieder arbeiten können.
 - Kfz-Produktion wird auf 50% hochgefahren / Bergbau: Tagebau 100% / Untertage 50%
 - Restaurants dürfen Mahlzeiten ausliefern.
 - Zigarettenverkauf erlaubt, Alkoholverkauf weiterhin verboten.
 - Für den privaten Bereich bleibt die Quarantäne weitestgehend bestehen.
 - Bausektor: öffentliche Infrastruktur
 - Öffentliche Verkehrsmittel nur unter Einhaltung von Anti-Covid-19 Standards.

COVID-19

Online Resource & News Portal
SAcoronavirus.co.za



health

Department:
Health
REPUBLIC OF SOUTH AFRICA



[HOME](#)

[ABOUT](#)

[RISK ADJUSTED STRATEGY](#)

[RESOURCES](#) ▾

[NEWS & UPDATES](#) ▾

[FAQ's](#)

[CONTACT](#)

COVID-19 Statistics in South Africa



168643

Tests Conducted



4546

Positive Cases Identified



1473

Recoveries



87

Deaths

Quelle: <https://sacoronavirus.co.za/>, 27.4.2020

Foto: Fausi Najjar



Ausgangssperre in Johannesburg

Foto: Fausi Najjar



Hinweis auf Abstandsregel in einem Supermarkt in Johannesburg



Foto: C. Ehlers

Volle Straßen in Nairobi



Kurierdienste für Restaurants boomen in Nairobi

Weitere Informationen: www.gtai.de/coronavirus

Special

Was bedeutet Corona für die Wirtschaft in Afrika?

Die Angst vor Corona und den wirtschaftlichen Folgen ist auch in Afrika groß. Viele Staaten ergreifen drastische Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Was bedeutet das für die Wirtschaftsentwicklung der afrikanischen Länder und welche Auswirkungen hat das für deutsche Unternehmen?

[GTAI-Kollegen vor Ort berichten über die aktuelle Lage.](#)



Kontaktinformationen

Germany Trade & Invest ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt Germany Trade & Invest deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Kontakt

Daniela Vaziri

T +49 (0)228 24 993 329

daniela.vaziri@gtai.de

www.gtai.de

Berlin

Friedrichstraße 60

10117 Berlin

www.gtai.com

Bonn

Villemombler Straße 76

53123 Bonn

www.gtai.de

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

© Germany Trade & Invest

Alle von Germany Trade & Invest zur Verfügung gestellten Informationen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit können wir jedoch keine Haftung übernehmen.